

INHALTSVERZEICHNIS

1. TEIL

I. <u>WELCHER UMGANG MIT DEM RF IST MOEGLICH?</u>	3
II. <u>DER VERGLEICH VON RdR, S UND P</u>	13
<u>1. S 1</u>	
A. Beschreibung und Charakterisierung	13
B. Vergleich von S 1 und RdR	14
Zusammenfassung	19
C. Vergleich von S 1 und P	22
Zusammenfassung	36
<u>2. S 2</u>	
A. Beschreibung und Charakterisierung	38
Zusammenfassung	56
B. Vergleich von S 2 und RdR	59
Zusammenfassung	90
C. Vergleich von S 2 und P	94
Zusammenfassung	131
<u>3. S 3</u>	
A. Beschreibung und Charakterisierung	137
B. Vergleich von S 3 und RdR	137
C. Vergleich von S 3 und P	138
Zusammenfassung	150
<u>4. S 4</u>	
A. Beschreibung und Charakterisierung	152
B. Vergleich von S 4 und RdR	155
C. Vergleich von S 4 und P	156
Zusammenfassung	161
5. Ist der RF Vortragsliteratur oder Leseliteratur?	162
<u>6. Ergebnisse</u>	
<u>S</u>	
A. Die Geschichte	164
B. Der Erzähler	164
C. Das Publikum	166
AB.Das Verhältnis Erzähler - Geschichte	167
BC.Das Verhältnis Erzähler - Publikum	169
AC.Das Verhältnis Geschichte - Publikum	170
<u>P</u>	
A. Die Geschichte	171
B. Der Bearbeiter	174
C. Das Publikum	175
AB.Das Verhältnis Erzähler - Geschichte	175
BC.Das Verhältnis Bearbeiter - Publikum	177
AC.Das Verhältnis Geschichte - Publikum	178
III. <u>FOLGERUNG</u>	180

2. TEIL

Vorbemerkung	183
I. <u>ZUR KLAERUNG WICHTIGER SACHVERHALTE, DEREN VER- STAENDNIS EINE VORAUSSETZUNG FUER DIE INTER- PRETATION BILDET</u>	185
1. Das Recht im 12. Jahrhundert	185
2. Die Stellung des Königs und die Stellung des Volkes	188
3. Das Widerstandsrecht	190
4. Die Bedeutung der Sippe	191
II. <u>DAS GERICHTSVERFAHREN IM RF VOR DEM HINTERGRUND DES ANNAEHERUNGSWEISE UEBLICHEN ZEITGENOESSISCHEN GERICHTSPROZESSES</u>	193
1. Der Anlass zum Gerichtstag: das treibende Element bei Vrevel und der Klageanlass Isengrins	194
2. Der Prozessbeginn	195
3. Zur Bedeutung einer Klage	196
4. Die Einsetzung des Vorsprechers	196
5. Bruns Klage	196
6. Crimels Widerrede	199
7. Dem Bearbeiter ist eine Veränderung des Sinns von Vers 1409 und damit der ganzen Szene "passiert".	203
8. Der Urteilsvorschlag des Hirsches	207
9. Die Widerrede des Kamels	209
10. Betrachtung des bisherigen Prozessverlaufs	212
11. Schanteklers Blutklage	213
12. These: Der Bearbeiter ersetzt einen alten Reim und verändert damit das Rechtsverhalten des Fronboten.	220
13. Reinharts Misshandlung des ersten Fronboten	221
14. Die Misshandlung des zweiten Fronboten und der Fort- gang des Verfahrens	222
15. Reinharts Situation vor dem Prozess	223
16. Die Verwandlung der Gerichtsszene	223

III.	<u>DIE WEITERE HANDLUNG ZWISCHEN VREVEL UND SEINEN UNTERTANEN</u>	224
	Exkurs: Das Gottesgnadentum und die Staufer	228
IV.	<u>SCHLUSSBETRACHTUNG</u>	241
	ANMERKUNGEN	
	1. Teil	253
	2. Teil	269
	LITERATURVERZEICHNIS	289
